

Pfarrbrief

der
katholischen Pfarrei

Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 9

10. September - 02. Oktober 2022



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2022

Liebe Schwestern und Brüder! Caritas – das ist gelebte Nächstenliebe. Sie geschieht zwischen Bekannten und Unbekannten, analog und digital, in den Gemeinden und den sozialen Diensten und Einrichtungen weltweit. Caritas – das heißt mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, unser Leben zu teilen und Herausforderungen gemeinsam anzupacken.

2022 blicken wir mit großer Dankbarkeit schon auf 125 Jahre verbandliche Caritas zurück. Die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes #DasMachenWirGemeinsam ruft eine Erfahrung in Erinnerung: Große Herausforderungen meistern wir am besten, wenn wir sie gemeinsam angehen und ein Netz aus Hilfsangeboten und Akteuren knüpfen. Tiefe Spuren hinterlassen hat in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Viele Menschen sind gezeichnet von dem unermesslichen Leid des Krieges, von Gewalt und von Flucht. Ungezählte Caritas-Organisationen in ganz Europa leisten beeindruckende Hilfe, gerade auch, indem sie mit Kommunen, Kirchengemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Wohlfahrtsverbänden vor Ort zusammenarbeiten.

Tiefe Spuren hinterlassen hat auch die andauernde Pandemie in ungezählten Menschenleben. Alte und junge Menschen waren konfrontiert mit sozialer Isolation, mit finanziellen Sorgen und menschlicher Überforderung. Die Caritas teilt die Nöte und sie engagiert sich in doppelter Weise: als Anbieterin sozialer Hilfen und als Gestalterin sozialer Orte, an denen sich Menschen für andere engagieren.

Tiefe Spuren hat schließlich der vergangene Hitzesommer hinterlassen – in den Wäldern und in der Landwirtschaft. Gleichzeitig gehen wir auf einen Winter zu, in dem exorbitant hohe Strom- und Gaspreise uns in Bedrängnis bringen. Energiesparen als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz muss so gelingen, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen nachhaltig wohnen, unterwegs sein und leben können. Konkrete Projekte wie der Caritas Stromsparcheck tragen dazu bei.

Solidarität, das machen wir gemeinsam! Damit dies gelingt, bitten wir Sie um eine Spende am Caritas-Sonntag, welche für den Nothilfefonds der Caritas-Zentren in unserer Diözese bestimmt ist. Aus dem Nothilfefonds unterstützen wir Menschen, die in eine finanzielle Notlage geraten sind. Für Ihre Gaben danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 20. Juni 2022

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer

Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 10. September Marien-Samstag

Göllheim	15:00	Taufe des Kindes Leah Annkatrin Moser
Göllheim	18:30	Vorabendmesse: Hl. Messe, Amt für Käthe Rings und Verstorbene, Amt für Dulcesima, Eleno, Mamerta und Zozimo Guzman und Marcelina und Bebiano Vicentillo (Blüm)
Ottersheim	18:30	Vorabendmesse: Hl. Messe

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 11. September

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe, Amt für die Pfarrei
Zell	10:00	Hl. Messe zum Zeller Markt, 1. Sterbeamt für Günter Cleres
Göllheim	10:00	Hl. Messe, Stiftamt Patronatsfest Hl. Kreuz
Göllheim	13:00	Taufe des Kindes Nilo Beck

Montag, 12. September Heiligster Name Mariens

Einselthum	18:30	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Dienstag, 13. September Hl. Johannes Chrysostomus

Dreisen	18:30	Hl. Messe
---------	-------	-----------

Mittwoch, 14. September Fest KREUZERHÖHUNG

Rüssingen	08:00	Hl. Messe, Amt für Anna Hartmann, Margarete und Eugen Schlosser
Biedesheim	18:30	Hl. Messe

Donnerstag, 15. September Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Weitersweiler	18:30	Hl. Messe
---------------	-------	-----------

Freitag, 16. September Hl. Kornelius, Papst, hl. Cyprian

Göllheim	08:00	Hl. Messe, Amt für Irmgard Hoppe (Ferber)
Immesheim	18:30	Hl. Messe, Jhgd. für Gertrud Vollet (Vollet), Amt für Eheleute Bescher und Sohn Erwin (Preiß)

Samstag, 17. September Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin
Göllheim 18:30 Vorabendmesse: Hl. Messe als
Jugendgottesdienst
Thema: „Viva Sagrada Familia“ – Eine
Revue unserer Fahrt nach Barcelona – oder:
Jesus begegnen, wo Du ihn nicht vermutest!
Anschließend Verkostung mit Serrano
Schinken, Käse und Spanischem Wein (bzw.
alkoholfreie Getränke) in der Kirche
Zell 18:30 Vorabendmesse: Hl. Messe

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 18. September

Ottersheim 08:30 Hl. Messe, Amt für August Heuberger und
Familie (Lathur)
Biedesheim 09:30 Hl. Messe zur Kerwe
Weitersweiler 10:30 Hl. Messe

+++ Diözesaner Katholikentag +++

+++ Kollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes +++

Montag, 19. September Hl. Januarius
Einselthum 18:30 Hl. Messe

Dienstag, 20. September Hl. Andreas Kim Taegon, Prister und hl. Paul
Chong Hasang
Dreisen 18:30 Hl. Messe

Mittwoch, 21. September Fest HL. MATTHÄUS

Rüssingen 08:00 Hl. Messe
Göllheim 10:00 Hl. Messe im Haus Antonius, 2. Sterbeamt
für Alfons Graw
Biedesheim 18:30 Hl. Messe

Donnerstag, 22. September Hl. Mauritius und Gefährten
Lautersheim 18:30 Hl. Messe, 2. Sterbeamt für Maria
Elisabetha Schmitt

Freitag, 23. September Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)
Göllheim 08:00 Hl. Messe
Ottersheim 18:30 Hl. Messe

Samstag, 24. September

Hl. Rupert und hl. Virgil, Marien-Samstag

Immesheim	18:00	Vorabendmesse: Hl. Messe, Amt für Brigitte Keil (Lanninger)
Göllheim	18:30	Vorabendmesse: 3. Sterbeamt für Auguste Mattheis
Ottersheim	19:00	Vorabendmesse: Hl. Messe

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 25. September

Dreisen	08:30	Hl. Messe zur Kerwe, Amt für Rudolf und Elisabetha Kaufhold (Fam. E. Kaufhold)
Harxheim	09:30	Ök. Gottesdienst zur Kerwe im Weingut Janson Bernhard
Göllheim	10:00	Hl. Messe, Amt für die verstorbenen Renate und Horst Goretzko
Göllheim	10:00	Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus Thema „Wir feiern Erntedank“
Lautersheim	10:30	Hl. Messe zur Kerwe

Montag, 26. September

Hl. Kosmas und hl. Damian

Einselthum	18:30	Hl. Messe, Amt für Hedwig Zuber und Eltern
------------	-------	--

Mittwoch, 28. September

Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz

Rüssingen	08:00	Hl. Messe
Biedesheim	18:30	Hl. Messe

Donnerstag, 29. September Fest **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL und HL. RAFAEL**

Weitersweiler	18:30	Hl. Messe
---------------	-------	-----------

Freitag, 30. September

Hl. Hieronymus

Göllheim	08:00	Hl. Messe
Immesheim	18:30	Hl. Messe, Amt für Alfons Graw (Vollet)

Samstag, 01. Oktober

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

Göllheim	18:00	Vorabendmesse: Hl. Messe, Amt für Karl Jürgen, Karl, Anna und Elisabeth Blüm, Friedrich Schmidt und Waldemar Schmitt (Blüm)
----------	-------	---

Zell 19:00 Vorabendmesse: Hl. Messe zum Erntedank,
2. Sterbeamt für Günter Cleres, Amt zur
Goldenen Hochzeit von Bernd und Maria
Hagemann (Hagemann)

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 02. Oktober

Erntedank

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe zum Erntedank mit anschl.
Brotverkauf
Ottersheim 10:00 Hl. Messe zu Kerwe & Erntedank
Göllheim 10:00 Ök. Erntedankgottesdienst [anschl. Brot- &
Kaffeeverkauf der kfd] auf der Füllenweide,
anschließend Gelegenheit zum
gemeinsamen Mittagessen

Termine

Montag, 12. September

Ottersheim 17:30 Messdienerstunde der jüngeren Messdiener
im Pfarrheim [Basteln und Befüllen eines
Erntekorbes, den jede und jeder die
darauffolgenden Tage zu einer älteren
Person als Geschenk bringt]
Göllheim 19:00 Gruppenstunde Gruppenleiter Gellemer
Engelscher & große Messdiener
Ottersheim 19:30 Elternabend der Erstkommunionkindern
Ottersheim im Pfarrheim

Mittwoch, 14. September

Göllheim 15:00 Café und Treffen für Geflüchtete im
Nepomukhaus
Zell 19:30 Vorstandssitzung der Kolpingfamilie Zell im
Kolpingheim

Montag, 19. September

Göllheim 19:00 kfd Programmbesprechung Nepomukhaus

Mittwoch, 21. September

Zell 19:30 Gemeindeausschusssitzung Zell im
Kolpingheim

Freitag, 23.09. – Samstag, 24.09.2022

Spirit-n-Fun-Night in Weitersweiler

Montag, 26. September

Göllheim 19:30 Treffen zur Erstellung des pastoralen Konzeptes im Pfarrhaus

Mittwoch, 28. September

Göllheim 15:00 Café und Treffen für Geflüchtete im Nepomukhaus

Informationen

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Webseite: www.pfarrei-goellheim.de
Sprechstunde Pfarrer Metzinger: Dienstag und
Donnerstag von 9 – 11 Uhr

Pfarrbüro Ottersheim
Hauptstraße 18
67308 Ottersheim
Tel: 06355/413
Sprechstunde Pfarrer Elsner: Montag von 9 – 11 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag: 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 10 Freitag, 23. September 2022.

Kfd Ottersheim



Die kfd Ottersheim hat auch in diesem Jahr wieder Kräutersträuße gebunden und gegen eine Spende verteilt. Der Erlös beträgt 250,- €. Allen Spendern ein herzliches vergelt's Gott.



Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Zell

In diesem Jahr findet die traditionelle Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Zell am Samstag, den **24. September**, statt. Gesammelt wird in den Orten Albisheim, Biedesheim, Bubenheim, Einselfthum, Immesheim, Ottersheim und den drei Ortsteilen des Zellertals (Harxheim, Niefernheim und Zell). Im Vorlauf der Sammlung werden in diesen Orten die Kleidersäcke verteilt.

Falls Sie außerhalb der oben genannten Ortschaften Sammelgut haben, das Sie unserer Sammlung zukommen lassen möchten, melden Sie sich bitte bei uns. Bei Nachfragen können Sie sich bei Sebastian Osterroth unter 0160/92370965 melden.

Gesammelt wird gute, tragfähige Kleidung und Schuhe: Anzüge, Woll- und Strickwaren, Schuhe, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten, Federkissen, Hüte sowie Unterwäsche für Erwachsene und Kinder.

Wir bitten das Sammelgut am Sammeltag (24. September) bis 08.00 Uhr an der Straße bereit zu stellen.

Für die in der Kleidung befindlichen Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden.

Die Sammlung wird im Auftrag des „KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.“, Köln, durchgeführt. Mit dem Erlös der Sammlung werden Kolpingsfamilien in Nordbrasilien (Bundesstaat Tocantins) unterstützt, die Träger von Selbsthilfeprojekten sind, berufliche Ausbildung ermöglichen, Arbeitsplätze schaffen und den Lebensunterhalt vieler Menschen sicherstellen. Nähere Auskünfte durch unsere Kolpingsfamilie.

Wir danken für Ihre Hilfe! Ihre Kolpingsfamilie

Gute Stimmung beim Kerwegottesdienst in Rüssingen

Gute und frohe Stimmung herrschte in der nahezu vollbesetzten Kirche am Kerwesonntag in Rüssingen und nach dem Gottesdienst auf dem Vorplatz. Im Gottesdienst „heizte“ Pfarrer Josef Metzinger in seiner Predigt und Julia Nielsen am Harmonium die gute Stimmung an. Der eucharistische Segen am Schluss sollte dazu beitragen, dass die gute Gemeinschaft unter den Menschen und zu Gott neuen Schub und Segen erhält.

Angeführt von Tim Hartenbach mit dem Kerwestrauß, den Messdienern Linus Kimmel, Lukas und David Keller und Herrn Metzinger versammelten sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf dem Vorplatz. Hier bliesen Peter Kimmel und Andreas Burgey ein zünftiges Kerweständchen und sorgten für einen guten Start in den weiteren Tag. Nach der Kerwerede gab es noch frische Schokoküsse.

Wallfahrt der Erstkommunionkinder zum Hl. Philipp von Zell

Kleine Theologie der Wallfahrt

Nicht nur in der christlichen Tradition gibt es Orte des Heils. In allen Kulturen der Welt gibt es Stätten, die Menschen aller Zeiten aufsuchten und hofften, dem Göttlichen nahe zu sein.



Aber gerade die ersten Christen werden in ihrer Umgebung als „Menschen des neuen Weges“ bezeichnet. So schildert es die Apostelgeschichte (9,2), die auch sonst viel von Wegen, vom Aufbrechen und Ankommen berichtet.

Bis in die heutige Zeit hinein hat sich das Weg-Motiv für den Glauben und für das christliche Leben prägend erwiesen: Auf dem Weg zu sein, auf dem uns Gott führt und als Ziel gesetzt hat, hat nichts von seiner ursprünglichen Bedeutung verloren.

Wallfahrer sind unterwegs, sie haben Gewohntes verlassen, sie wagen sich an Neues, öffnen sich dafür; sie rechnen damit, dass die Erfahrungen auf dem Weg sie verändern.

In diesem Sinne ist Wallfahrt sowohl auf der spirituellen Ebene wie auch im Alltag des Lebens Christus-Nachfolge. Jede Wallfahrt wird angeführt von einer Intention, die wir in unseren Herzen tragen, die uns nicht nur den Weg weist, sondern ihn mitgeht. Wer beim Pilgern den Blick auf Jesus nicht aus dem Blick verliert, wird seinen Weg finden und natürlich auch den Weg zum Wallfahrtsort.

Dort erwarten uns Menschen, die schon lange voraus gegangen und angekommen sind. Sie sind Zeugen Gottes Gegenwart und seines Wirkens. Diese Gnadenorte lassen uns erahnen und spüren, wohin wir letztlich unterwegs sind, zur Heimat Gottes.

Als Pfarrei dürfen wir uns glücklich schätzen, dass Gott durch das Leben des Hl. Philipp von Zell uns eine Spur seiner Gegenwart und seines Wirkens hinterlassen hat. Mit der Wallfahrt der Erstkommunionkinder machen wir uns auf, diese Spur Gottes zu suchen und zu deuten.

Auf diesem Wege darf ich alle Erstkommunionkinder einladen, sich auf den Weg zu machen, um „auf den Spuren von Jesus Freunden“ zu gehen. Ich freue mich auf unsere Wallfahrt.

Datum: 8. Oktober

Beginn: 14.30 Uhr in der kath. Kirche in Einseltum

Abschluss: 17.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der kath. Kirche in Zell

Ihr

Pfr. Erhard Elsner

**Spirit'n'Fun-Night 2022 „Gellemer Engelscher“ & Messdiener
- Programminfo -**

Eine Übernachtung mit Action, Spiel, Freude, Gottesdienst und Kennenlernen wartet auf unsere „Gellemer Engelscher“ und „Messdiener“ am:

**Freitag, 23. September ab 18:00 Uhr bis Samstag, 24. September, 08:00 Uhr
im BÜT / Bürgertreff – Weitersweiler**

Preis: 0,00 €

Unser Programm für die Erlebnisnacht:

18:00 Uhr: Ankommen am BÜT, Am Spielplatz 2, 67808 Weitersweiler

19:00 Uhr: Abendessen

20:00 Uhr: Kennenlernspiele

20:30 Uhr: Kreatives Projekt

22:00 Uhr: Nachtgottesdienst

23:30 Uhr: Mitternachtswanderung mit Einkehr in Bannholz

01:00 Uhr: Abschluss der Wanderung an der Bartholomäuskapelle

anschl.: Filmnacht, Spiele, Schlafen

06:00 Uhr: Wecken

06:30 Uhr: Morgengebet

07:00 Uhr: Frühstück

08:00 Uhr: Abholung durch die Eltern

Zur Sicherheit bitte Mund-Nasen-Schutz und Handdesinfektion mitbringen.

- Mitzubringen:**
- Gutes Schuhwerk
 - Schlafsack, Isomatte, Decken
 - regenfeste und warme Kleidung
 - Teller, Besteck, Becher
 - Waschzeug, Zahnputzsachen, etc.

Nach 2000 Jahren hat Judas das Wort



**08.11.22 - 19:00 Uhr - Kath. Kirche Göllheim.
Eintritt frei !**

In „JUDAS“ kommt der umstrittene Apostel zu Wort, der laut Bibel mit seinem Kuss Jesus verraten hat. Seit 2000 Jahren wird er daher für Jesu Tod am Kreuz verantwortlich gemacht, gilt als Inbegriff des Verräters und wurde immer wieder als Begründung für Vorurteile und Antisemitismus in jeder Form missbraucht. In einer inszenierten Show begegnet er nun leibhaftig dem Publikum und kann endlich für sich selbst sprechen.

Wer hätte das gedacht? Da kommt er ganz unscheinbar daher, modern-unauffällig gekleidet und erst auf den zweiten Blick sieht man ein paar persönliche Attribute: die Kippa auf dem Kopf, das dezente Einstecktuch im Anzug in der gleichen Farbe wie das Shirt unterm Sakko und das kleine Lederarmband mit hebräischen Schriftzeichen (Kostüme und Bühnenbild: Franziska Smolarek). Er möchte auch gar nicht darauf eingehen, wie es sein kann, dass er tausende Jahre nach seinem Tod hier stehen kann, er möchte jetzt, nachdem so viele Jahre immer andere über ihn geredet haben, endlich mal selbst sagen, wie es gewesen ist damals in Galiläa und Jerusalem und warum er tat, was er getan hat.

Das Publikum hört, was den jungen Mann, einen Zeitgenossen und glühenden Verehrer von Jesus von Nazareth antrieb, die Sache im Garten von Gethsemane auf die Spitze zu treiben. Welche Ziele er verfolgte und wie er sich plötzlich als Verursacher eines Geschehens wiederfand, dessen Ausgang er nicht für möglich gehalten hätte. Denn „woher sollte ich denn wissen, dass es so viel Hass gab, so viel Wut, so viel Enttäuschung (...) Von allem so viel!“ Hass und Wut gab es auch noch zu anderen Zeiten reichlich. So wurde die scheinbar so abgrundtief niederträchtige Tat des Verrats immer wieder mit einem ebenso durch und durch bösen Charakter von Judas begründet. Und damit nicht genug. Nicht nur er selbst soll dämonisch böse und voller Niedertracht gewesen sein, die christliche Welt übertrug diese Eigenschaften gleich auf das ganze jüdische Volk. Er spricht als Vertreter eines Volkes, das man um grundlegende Teile seiner eigenen Identität gebracht hat. Denn er „bekam einen Namen, der schon seit Generationen dem ersten Sohn in der Familie gegeben wird, als Zeichen der Verbundenheit mit dem fernen Vorvater des Volkes.“ Was ist aus dieser stolzen Tradition geworden? „Judas“ wird als Schimpfwort und Synonym für Verrat verwendet, manchen gilt das Aussprechen dieses Namens als Tabu.

Ein erschütternder Monolog, der verblüfft, vieles erklärt, aber gleichzeitig auch vieles offen lässt. Wer zuhört, wird auf sich selbst zurückgeworfen. Die eigenen Sichtweisen und Denkmuster werden unwillkürlich hinterfragt, egal ob man religiös ist oder nicht. In dieser Situation soll das Publikum nicht allein gelassen werden. Nach dem circa 70-minütigen Auftritt folgt als zweiter Teil der Veranstaltung ein moderiertes Zuschauergespräch zum Stück, an dem auch der Schauspieler teilnimmt.

Tag der Veranstaltung: 08. November 2022
Uhrzeit der Veranstaltung: 19:00 Uhr - Einlass ab 18:00 Uhr
Ort der Veranstaltung: Kath. Kirche Gollheim
Parkplatz: Vor dem Pfarrheim auf dem Parkplatz gegenüber der Kirche

Eintritt: FREI !!

Anmeldung: Pfarrbüro: Tel.: 06351-5083 Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de

Fehlersuchbild - Zauberer !!!



Im rechten Bild haben sich 8 Fehler eingeschlichen.
Vergleiche das Bild mit dem linken Originalbild und kreuze die Fehler ein.

